

NACHHALTIGER TOURISMUS

Immer mehr Menschen versuchen in ihrem Urlaub den klassischen Massentourismus zu meiden und der Umwelt so wenig wie möglich zu schaden.

Der Begriff „Nachhaltiger Tourismus“ verknüpft wirtschaftliche, soziale und ökologische Kriterien miteinander. Dabei geht es nicht darum, das Reisen einzuschränken, sondern die negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren und positive Effekte zu schaffen. Jeder Einzelne ist für sein Reisen verantwortlich: Es ist leicht, bei der An- und Abreise auf die Umweltbelastung zu achten. Schwieriger ist es zu erkennen, ob am Urlaubsort sozial- und umweltverträglich gehandelt wird.

Nicht immer ist es nötig, in die Ferne zu schweifen. So bietet Rheinland-Pfalz ebenfalls Erholung in schöner Natur — es gibt Regionen mit sanften Hügeln, steilen Hängen, grünen Wäldern und romantischen Ortschaften. Jede der zehn rheinland-pfälzischen Regionen ist geprägt durch ihre Einzigartigkeit.

In der **Tourismusstrategie 2015** hat das Land gemeinsam mit weiteren Partnern die naturnahen Themen als wesentliches touristisches Handlungsfeld festgeschrieben. Die Schwerpunktthemen Wandern, Radtourismus,

Gesundheitstourismus und Wein sind in unseren gewachsenen Kulturlandschaften in Rheinland-Pfalz ausgezeichnet



realisieren. Wir haben Ihnen Informationen über die vielen Aktivitäten in diesem Flyer und im Internet zusammengestellt.

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten

Kaiser-Friedrich-Str. 1, 55116 Mainz
Telefon: 06131 16-0

Unsere Kooperationspartner

- Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung
- Landesuntersuchungsamt
- Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
- Bund Umwelt- und Naturschutz (BUND)
- DWA, Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland
- Bioland Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.
- Handwerkskammern Rheinland-Pfalz
- Energieagentur Rheinland-Pfalz
- Gartenakademie Rheinland-Pfalz
- Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz
- Landesforsten Rheinland-Pfalz
- SGD Nord und SGD Süd
- Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.umweltschutz-im-alltag.rlp.de



Impressum

„Umweltschutz im Alltag“ ist eine Initiative des rheinland-pfälzischen Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten für einen effizienten und nachhaltigen Umweltschutz

Fotos: LUWG , Dominik Ketz
Texte: LUWG, BUND
Tabelle: UBA

© Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht (LUWG); Juni 2015



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT,
ERNÄHRUNG, WEINBAU
UND FORSTEN

UMWELTSCHUTZ IM ALLTAG UMWELTFREUNDLICH REISEN (JULI 2015)



UMWELTSCHONENDE AN- UND ABREISE

Je nach Verkehrsmittel belasten Urlaubsreisen die Umwelt unterschiedlich stark. Auto, Bus und Bahn schaden dem Klima deutlich weniger als Flugzeuge. Gegenüber der Bahn bläst der Straßenverkehr wiederum mehr Schadstoffe in die Luft und verursacht Lärm.

Vergleich der Emissionen einzelner Verkehrsträger

alle Angaben in Gramm pro Personenkilometer	Bahn	Reisebus	PKW	Flugzeug
Treibhausgas	43	30	139	196
Kohlenmonoxid	0,01	0,05	0,85	0,12
Stickoxide	0,05	0,23	0,30	0,43
Feinstaub	0	0,004	0,007	0,006
Benzinverbrauch (l/100 Pkm)	2,1	1,3	6,0	4,5
zugrunde gelegte Auslastung	50 %	60 %	1,5 P./PKW	76 %

Das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie hat die Bilanz des Treibhausgases CO₂ für eine 1000 km weite Urlaubsreise einer vierköpfigen Familie errechnet: Mit dem Auto (Mittel zwischen Benziner und Diesel) würden eine halbe Tonne, mit der Bahn (durchsch. ausgelastet) etwa eine drittel Tonne und mit einem vollbesetzten Bus eine viertel Tonne Kohlendioxid in die Luft gepustet. Legt die Familie die gleiche Strecke mit dem Flugzeug zurück, fällt rund eine Tonne CO₂ an. Flugzeuge erzeugen zudem im hohen Maße klimaschädliche Wasser- und Stickoxidemissionen.

Der ökologische Fußabdruck in den Ferien verbessert sich daher deutlich, wenn zur An- und Abreise sowie für Ausflüge Fahrrad, Bus oder Bahn genutzt werden. Die Umweltbilanz eines Reisebusses ist nicht direkt auf den Fernlinienbus übertragbar, da es auf die Auslastung ankommt, die beim Reisebus häufig höher ist.

NACHHALTIGE UNTERKÜNFTLE

Inzwischen setzen immer mehr Unterkünfte auf eine nachhaltige Ausrichtung. So werden auf einigen Öko-Campingplätzen und in Öko-Hotels nicht nur Strom und Wasser gespart, sondern auch umweltfreundliche Reinigungsmittel verwendet, Abfälle vermieden und Restabfälle recycelt. Die Gestaltung der Plätze erfolgt häufig naturnah und standorttypische Pflanzen dienen der Artenvielfalt. Naturschwimmteiche ersetzen teilweise mit Chemikalien gereinigte Pools. In den Läden oder Gaststätten finden sich häufig regionale Bioprodukte und Waren aus fairem Handel.

Zertifizierte **Öko-Campingplätze** tragen das Zeichen



„Ecocamping“, das Umweltsiegel „Viabono“ oder das



„Europäische Umweltzeichen“. **Öko-Hotels** können neben „Viabono“ und dem „Europäischen Umweltzeichen“



auch das Label „Bio Hotels“, ein Zusammenschluss ökologischer Hotels, tragen. In sog. „Klima-Hotels“ wurden die CO₂-Emissionen pro Übernachtung analysiert und Optimierungsmaßnahmen ergriffen.



Die gemeinnützige Zertifizierungsgesellschaft, TourCert, vergibt ihr Siegel für



Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung (CSR) im Tourismus. CSR

steht für Corporate Social Responsibility. Dazu müssen die Unternehmen über die gesetzlichen Vorgaben hinaus soziale und ökologische Anforderungen erfüllen. CSR steht nach eigenen Angaben für eine im ganzen Unternehmen verankerte Haltung und strategische Ausrichtung.

Zahlreiche weitere Informationen zum Thema www.umweltschutz-im-alltag.rlp.de

URLAUBSTIPPS IN RHEINLAND-PFALZ

Einen erholsamen Urlaub kann man auch vor der Haustür in Rheinland-Pfalz verbringen. Es gibt viel zu entdecken.

- Rheinland-Pfalz hat seit Pfingsten 2015 seinen ersten Nationalpark. Viele tolle Angebote laden zu einem Besuch ein, wie z. B. Ranger-Touren, der Saar-Hunsrück-Steig oder sechs Traumschleifen.
- Viele ausgezeichnete Wanderwege gibt es im Land zu entdecken. Dazu zählen neben dem Klassiker Rheinsteig, dem Eifelsteig, auch der lange Westerwaldsteig und der Soonwaldsteig. Die rheinland-pfälzische Wander-Website www.wanderwunder.info gibt Tourentipps und buchbare Wanderangebote. Auch die Biosphärenreservate laden zum Wandern ein.



- Wer unsere Gewässer zu Fuß erleben möchte, findet in unserer Broschüre „Wege und Pfade am Wasser“ viele spannende Gewässerwanderwege.
- Viele Urlaubstipps und -angebote aus dem ganzen Land stellt die Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH auf www.gastlandschaften.de zur Verfügung. Ebenfalls lohnt sich bis Oktober 2015 ein Besuch der Landesgartenschau in Landau.

- Zahlreiche Arrangements rund um einen Weinurlaub finden Sie unter www.wein-reich.info.



- Das rheinland-pfälzische Radwegenetz ist bekannt und beliebt bei Radwanderern. Ob entlang der Flussläufe von Ahr, Mosel-Saar, Kyll, Nahe und Rhein oder mit Weitblick über Hunsrück, Westerwald und Eifel. Mehr Informationen unter www.radwanderland.info.